

Statistik der Eheschließungen

Metadaten für die On-Site-Nutzung

Stand: 01.07.2006

Inhalt	Seite
1 Grundlegende Metadaten zur Statistik	3
1.1 Administrative Informationen	3
1.1.1 Statistik	3
1.1.2 Erhebungsjahre	3
1.1.3 EVAS (5-Steller)	3
1.1.4 Ansprechpartner	3
1.2 Literaturhinweise	4
1.2.1 Literatur / Methodenhefte	4
1.3 FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Statistik	5
1.4 Allgemeine Informationen	6
1.4.1 Ziel der Statistik	6
1.4.2 Rechtsgrundlagen	6
1.4.3 Typ der Statistik	6
1.4.4 Art der Statistik	6
1.4.5 Regionale Ebene	6
1.4.6 Berichtskreis	6
1.4.7 Berichtsweg	6
1.4.8 Befragungseinheit / Auskunftgebende	6
1.5 Methodik	7
1.5.1 Aufbereitungsverfahren	7
1.5.2 Methodische Änderungen	8
1.5.3 Amtliche Klassifikationen	8
1.6 Zeitinformation	9
1.6.1 Periodizität	9
1.6.2 Erste Erhebungsdurchführung	9
2 Ergänzende Metadaten	10
2.1 Dateien	10
2.1.1 Merkmalsdefinitionen	10
2.1.2 Erhebungsbogen	10
2.1.3 Auszug aus der Dienstanweisung für Standesbeamte	10
2.1.4 Schlüsselverzeichnisse	10
2.1.5 Datensatzbeschreibung	10
2.1.6 Strukturdatensatz	10
2.1.7 Erhebungsvergleich	10
2.2 Weiterführende Informationen	10
2.2.1 Gesetzestexte	10
2.2.2 aktuelle Hinweise zur Eheschließung	10

1 Grundlegende Metadaten zur Statistik

1.1 Administrative Informationen

1.1.1 Statistik

Statistik der Eheschließungen

1.1.2 Erhebungsjahre

1991 - 2005

1.1.3 EVAS (5-Steller)

12611

1.1.4 Ansprechpartner

Alexander Richter

- Telefon: 02603 71-2960
- Fax: 02603 71-192960
- E-Mail: forschungsdatenzentrum@statistik.rlp.de

1.2 Literaturhinweise

1.2.1 Literatur / Methodenhefte

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - Natürliche Bevölkerungsbewegung - Fachserie 1 Reihe 1.1 – 2003; Wiesbaden 2004

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=12000>

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - Natürliche Bevölkerungsbewegung - Fachserie 1 Reihe 1.1 – 2000 bis 2002; Wiesbaden 2004

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=12000>

Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften (Hrsg.):
Bevölkerungsstatistik: Definitionen und Methoden zur Erhebung in 31 europäischen Ländern, S.71-91, Luxemburg 2003;

http://www.eu-datashop.de/downloads/publ/de3_demogra.pdf

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (Hrsg.): Bevölkerung . Fakten - Trends - Ursachen - Erwartungen . Die wichtigsten Fragen, Wiesbaden 2004;

http://www.bib-demographie.de/info/bib_broschuere2.pdf (6,9 MB)

Richter, A.: Einzeldaten der Bevölkerungsstatistik – Die natürliche Bevölkerungsbewegung in Deutschland. In: Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz, Heft 07/2006, S.457 ff.

Veröffentlichungen der einzelnen Bundesländer – A II Natürliche Bevölkerungsbewegung

1.3 FAQ (Frequently Asked Questions) zu dieser Statistik

Frage Nr. 1

Was erfasst die Statistik der Eheschließungen?

Antwort zu Frage Nr. 1

In der Statistik der Eheschließungen werden alle Ehen von Deutschen und Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit erfasst, die im Berichtszeitraum vor einem deutschen Standesbeamten geschlossen wurden. Ehen bei denen beide Ehegatten Mitglieder von im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften sind sowie im Ausland geschlossene Ehen von deutschen Staatsangehörigen werden durch die Statistik nicht erfasst.

1.4 Allgemeine Informationen

1.4.1 Ziel der Statistik

Mit den Ergebnissen der Statistik der Eheschließungen können Aussagen zum Umfang des Heiratsverhaltens in Deutschland getroffen werden. Mit einer Eheschließung ist grundsätzlich eine Änderung des Personenstandes verbunden. Die Statistik der Eheschließungen bildet hinsichtlich des Familienstandes eine Grundlage für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes durch die amtliche Statistik. Die Erhebung der Zahl von Eheschließungen kann darüber hinaus Hinweise über die Bereitschaft zur Familiengründung liefern.

1.4.2 Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 i. d. F. vom 14.3.1980 (BGBl. I 1980 S.308) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung Melderechtsrahmengesetzes und anderer Gesetze vom 25.3.2002 (BGBl. I S.1186)

1.4.3 Typ der Statistik

Vollerhebung

1.4.4 Art der Statistik

Bundesstatistik

1.4.5 Regionale Ebene

Gemeinde

1.4.6 Berichtskreis

Standesämter

1.4.7 Berichtsweg

Vom Standesamt via Erhebungsbogen, Datenträger oder elektronischer Datenübermittlung zum Statistischen Landesamt

1.4.8 Befragungseinheit / Auskunftgebende

geschlossene Ehe / zuständiges Standesamt

1.5 Methodik

1.5.1 Aufbereitungsverfahren

Die Statistik der Eheschließungen wird von Bund und Ländern durchgeführt. Die Daten zu den Eheschließungen werden den Statistischen Landesämtern von den Standesämtern in elektronischer Form (Datenträger, Online) oder auf Erhebungsbogen übermittelt. Eine Verarbeitung der Daten zur Statistik der Eheschließungen erfolgt in den Statistischen Landesämtern in einer ADABAS-Natural Datenbank.

Elektronisch gelieferte Daten werden, sofern diese den vereinbarten Konventionen entsprechen, unmittelbar in das Verfahren eingelesen. Hierbei werden die Merkmale der einzelnen Eheschließungen, die im Klartext erhoben wurden, maschinell in die entsprechenden Schlüssel umkodiert. Zusätzlich erfolgt eine Prüfung der Daten auf Plausibilität.

Eingehende Erhebungsbogen werden nach einer Eingangs- und Sichtkontrolle im Dialogverfahren erfasst. Die Prüfung auf Plausibilität kann unmittelbar mit der Erfassung der Daten verbunden oder nach der Erfassung als separater „Job“ abgearbeitet werden. Unvollständige bzw. fehlerhafte Datensätze werden in Zusammenarbeit mit den Standesämtern korrigiert.

Für Eheschließungen, bei denen der Hauptwohnsitz eines oder beider Ehegatten in einem anderen Bundesland liegt als der Registrierort (Standesamt), erfolgt ein monatlicher Austausch der Daten zwischen den zuständigen Statistischen Landesämtern. Nach Vorlage der Austauschdaten aller Bundesländer können in den Statistischen Landesämtern abschließend die jeweiligen Monatsergebnisse erzeugt werden. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für die Erstellung von Ergebnisdateien und Tabellen zur Statistik der Eheschließungen, für das im Rahmen des FDZ bereitgestellte Datenmaterial sowie für die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes.

Das Statistische Bundesamt generiert aus den Ergebnissen der 16 Bundesländer das Bundesergebnis.

1.5.2 Methodische Änderungen

Zeitpunkt	Gegenstand der methodischen Änderungen
01.01.2001	Neugliederung der Stadtbezirke in Berlin z.B. Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Friedrichshain (Ost) und Kreuzberg (West) Hierdurch lässt sich anhand des Bezirksschlüssels keine Trennung der Daten zwischen Ost- und Westberlin mehr vornehmen. Eine Unterscheidung zwischen früherem Bundesgebiet (einschl. Berlin West) und den neuen Bundesländern (einschl. Berlin-Ost) ist somit für die in Deutschland standesamtlich beurkundeten Ehen nicht mehr möglich.
01.01.2000	Bundeseinheitliche Umstellung der Aufbereitung bei den Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung.
04.07.1957	Um die Veränderungen der Bevölkerung und deren Ursachen in Zahl und Zusammensetzung in der Bundesrepublik Deutschland festzustellen, wird eine Bundesstatistik auf Grundlage des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes durchgeführt.
27.07.1950	Die Durchführung der Bevölkerungsfortschreibung und der Wanderungsstatistik wird durch § 12 des Volkszählungsgesetzes vom 27. Juli 1950 (BGBl. I S. 335) festgelegt: <i>„Das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter haben die durch die Volkszählung gewonnenen Bevölkerungszahlen der Gemeinden und die Gliederung nach Geschlecht und Altersgruppen der Bevölkerung der Länder sowie der durch die Wohnungszählung gewonnenen Ergebnisse über die Zahl der Wohnungen und Wohnräume mindestens jährlich auf den neuesten Stand einheitlich fortzuschreiben.“</i>

1.5.3 Amtliche Klassifikationen

Amtlicher Gemeindegchlüssel (AGS; zum jeweiligen Stand der Erhebung)
Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (zum jeweiligen Stand der Erhebung)

1.6 Zeitinformation

1.6.1 Periodizität

monatliche Erhebung

1.6.2 Erste Erhebungsdurchführung

1950 (alte Bundesländer)

1991 (neue Bundesländer)

2 Ergänzende Metadaten

2.1 Dateien

2.1.1 Merkmalsdefinitionen

Merkmale_Eheschließung.pdf

2.1.2 Erhebungsbogen

Bogen_Eheschließung.pdf*

** Der Erhebungsbogen findet in Rheinland-Pfalz Verwendung. Die Erhebungsbogen anderer Bundesländer können hiervon in ihrem Erscheinungsbild abweichen. Die erhobenen Merkmale sind jedoch bundesweit identisch.*

2.1.3 Auszug aus der Dienstanweisung für Standesbeamte

Dienstanweisung_Eheschließung.pdf

2.1.4 Schlüsselverzeichnisse (zum jeweiligen Stand der Erhebung)

GV2000.xls

Gebietsstandsänderung_1995 bis 2005.xls

ReligionSchlüssel.xls

Gebiete_u_Staatsangeh.xls

Standesamtschlüssel.xls

2.1.5 Datensatzbeschreibung

DSB_Eheschließung.xls

2.1.6 Strukturdatensatz

Strukturdatensatz_Eheschließung.txt

Syntax_Eheschließung.sps (SPSS-Einlesesyntax für den Strukturdatensatz)

Syntax_Eheschließung.sas (SAS-Einlesesyntax für den Strukturdatensatz)

2.1.7 Erhebungsvergleich

Erhebungsvergleich_E_1999_2000.pdf

2.2 Weiterführende Informationen

2.2.1 Gesetzestexte

<http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/index.html>

<http://www.bmi.bund.de>

http://www.parlamentsspiegel.de/portal/Parlamentsspiegel_neu/Webmaster/Dokumente_neu/bund_gesetzesblaetter.jsp

2.2.2 aktuelle Hinweise zur Eheschließung

<http://www.berlin.de/standesamt1/partnerschaft/index.html>

<http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/konsulat/ehe.html>

Dokumentinformation:

Stand: 01.07.2006

Bearbeiter: Alexander Richter

Forschungsdatenzentrum der Statistischen Landesämter

Standort Bad Ems